

6.1 ANLAGE

OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Die OECD-Leitsätze sind neben den [ILO-Kernarbeitsnormen](#) und dem [UN Global Compact](#) weltweit das wichtigste Instrument zur Förderung von verantwortungsvoller Unternehmensführung. Für Unternehmen bieten sie einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern. Sie beschreiben, was von Unternehmen bei ihren weltweiten Aktivitäten im Umgang mit Gewerkschaften, im Umweltschutz, bei der Korruptionsbekämpfung oder der Wahrung von Verbraucherinteressen erwartet wird.

Teil I:

OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen - Empfehlungen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln in einem globalen Kontext

Einführung

1. Begriffe und Grundsätze
2. Allgemeine Grundsätze
3. Offenlegung von Informationen
4. Menschenrechte
5. Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern
6. Umwelt
7. Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung
8. Verbraucherinteressen
9. Wissenschaft und Technologie
10. Wettbewerb
11. Besteuerung

Teil II: Umsetzungsverfahren der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

1. Neufassung der Entscheidung des Rats in Bezug auf die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
2. Verfahrenstechnische Anleitungen
3. Erläuterungen zu den Umsetzungsverfahren

Nationale Kontaktstelle:

Deutschland

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Auslandsinvestitionen VC3

Scharnhorststrasse 34-37

D-10115 Berlin

Tel: +49 (0) 30 2014 75 21

Fax: +49 (0) 30 2014 50 5378

buero-vc3@bmwi.bund.de oder oeecd-nks@bmwi.bund.de

www.bmwi.de/go/nationale-kontaktstelle